



GESCHÄFTSBERICHT 2017

2017

GESCHÄFTSBERICHT

Content:

4	Bericht des Aufsichtsrats
7	Geschäftliche Aktivitäten
7	Personelle Veränderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat
8	Neuausrichtung des Unternehmens
9	Überwachung und Beratung im stetigen Dialog mit dem Vorstand
12	Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017
12	Ertragslage
13	Vermögenslage und Liquidität
13	Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand
14	Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
15	Konzernzugehörigkeit
16	Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2017
17	Schlusserklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG
18	Gesamtaussage des Jahresabschlusses
19	Jahresabschluss / Bilanz
31	Impressum

Bericht des Aufsichtsrats

Das Geschäftsjahr 2017 brachte für die AFKEM AG einige wichtige Veränderungen. Es wurden entscheidende Schritte hin zur Neuausrichtung des Unternehmens unternommen. Diese Umstrukturierung soll auch im Jahr 2018 weiter fortgesetzt werden, damit wir künftig als erneuertes Unternehmen zukunftsorientiert und nachhaltig wirtschaften und wachsen können.

Wesentliche Änderungen waren dabei:

- *Der Erwerb der Aktienmehrheit der AFKEM AG durch die StP AG mit Sitz in Amriswil/Schweiz.*
- *Rücktritt der Aufsichtsratsmitglieder und Neubesetzung des Aufsichtsrates*
- *Rückzug des alten Vorstandes Herrn Matthäus Ebinal und Bestellung von Herrn Christian Tietz als neuen Vorstand*
- *Bestellung weitere Vorstände (Technikvorstand und Finanzvorstand)*
- *Änderung des Geschäftszwecks, Anpassung der Satzung*
- *Sitzverlegung von Hamburg nach Troisdorf und Anmietung von Räumlichkeiten in Troisdorf*

srats



AFKEM



AFKEM



Geschäftliche Aktivitäten

Die geschäftlichen Aktivitäten der AFKEM AG im Geschäftsjahr 2017 beschränkten sich hauptsächlich auf die Verwaltung der von der Gesellschaft gehaltenen Wertpapiere und umfassten daneben Beratungsdienstleistungen, Softwareverkauf und Handelsaktivitäten aus der operativen Tätigkeit.

Personelle Veränderungen im Vorstand und im Aufsichtsrat

Im zweiten Quartal 2017 fand eine nicht unerhebliche Neuausrichtung des Unternehmens statt. Zunächst erwarb die StP AG, Amriswil, Schweiz, im Juli 2017 75,2 % der Anteile an der AFKEM AG und wurde dadurch zum Mehrheitseigner.

Anschließend wurde Herr Christian Tietz durch Aufsichtsratsbeschluss vom 12. Juni 2017 zum weiteren Vorstandsmitglied gewählt. Ebenfalls am 12. Juni 2017 legten die damaligen Mitglieder des Aufsichtsrats um Herrn Carsten Franke als Vorsitzender, Herrn Tobias Dittmar als stellvertretender Vorsitzender und Herrn Günter Karoschinski als einfaches Mitglied jeweils ihre Ämter als Aufsichtsratsmitglieder der AFKEM AG mit Wirkung zum 14. Juni 2017 nieder.

Herr Detlef Dohmen, Asbach, Deutschland, Herr Josef Gschwend, Amriswil, Schweiz, und Herr Klaus-Peter Gerharz,

Remscheid, Deutschland, wurden durch Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 17. Juli 2017 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Herr Dohmen wurde in der anschließenden Aufsichtsratssitzung zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Gschwend zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Der damalige Vorstandsvorsitzende, Herr Matthäus Ebinal, zog sich in der Folge aus dem Vorstand der AFKEM AG zurück. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Oktober 2017 wurden die neuen Aufsichtsratsmitglieder der AFKEM AG schließlich in ihren Ämtern bestätigt.

Schließlich konnten Herr Juan Bernal Canales, Murcia, Spanien als Finanzvorstand und Herr Dr. John Kim, Hanam, Süd-Korea als Technikvorstand gewonnen werden.

Herr Bernal wird als ehemaliger Top-Bankenmanager seine herausragenden Fähigkeiten und Erfahrungen aus dem Finanzsektor in das Unternehmen einbringen. Im Bereich Entwicklung und Technik gewinnt das Unternehmen mit Herrn Dr. Kim als vormaliger Chef-Designer der Kia-Gruppe ein sehr erfahrenes und überaus kompetentes Mitglied für den Vorstand, der dem Unternehmen helfen wird, zukünftige Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Neuausrichtung des Unternehmens

Ein weiterer wichtiger Schritt bestand darin, die Neuausrichtung der AFKEM AG voranzutreiben, um das Unternehmen für die Zukunft wettbewerbsfähig und profitabel zu machen. Das Ziel und die Zukunftsvision der neuen Geschäftsführung war und ist es, die AFKEM AG zu einem in den Bereichen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Energiegewinnung tätigen Patententwicklungs- und Patentvermarktungsunternehmen umzustrukturieren.

Die erste wichtige Maßnahme war die Änderung des Unternehmensgegenstandes, welcher an die geplanten Geschäftsfelder angeglichen werden musste. Durch Satzungsänderung wurde der Gegenstand der AFKEM AG wie folgt angepasst: Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von innovativen Produkten und Konzepten im In- und Ausland, insbesondere im Bereich der E-Mobilität, der Energiegewinnung, hier insbesondere der emissionsarmen Energiegewinnung, der Energiespeicherung, der Wasseraufbereitung, der Trinkwassergewinnung sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und den Handel nebst Verwertung von Rechten aller Art an diesen Produkten, Konzepten und Dienstleistungen.

Ein nicht unerheblicher Teil der Neuausrichtung des Unternehmens war die Sitzverlegung von Hamburg nach Troisdorf. In den dort angemieteten Räumlichkeiten findet die Firma die notwendige Umgebung, um die Geschäftsziele operativ voranzutreiben. Die Einstellung von neuem Personal war schließlich der letzte, signifikante Akt, um sich zügig den angepeilten Unternehmenszielen zu widmen.

Nach der Konsolidierung und Erneuerungsphase soll das Unternehmen in der Lage sein, als Patententwicklungs- und Patentvermarktungsfirma im Bereich der erneuerbaren Energien und der Elektromobilität erfolgreich tätig zu werden.

Im dritten und vierten Quartal 2017 wurde noch kein Umsatz aus dem neuen Geschäftsfeld generiert, da sich das Unternehmen infolge der Neuausrichtung noch in der Aufbauphase befand.

Überwachung und Beratung im stetigen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat die AFKEM AG auch im Geschäftsjahr 2017 eng begleitet und sich gewissenhaft und ausführlich mit der Lage und den Aussichten der Gesellschaft im regelmäßigen Austausch mit dem Vorstand sowie in den Aufsichtsratssitzungen auseinandergesetzt. Besonderen Raum nahmen dabei die Veränderungen der energiepolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im In- und Ausland ein. Seine ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat mit der erforderlichen Sorgfalt wahrgenommen, der Vorstand wurde bei seiner Geschäftsleitung umfassend überwacht.

Über besonders relevante Themen war der Aufsichtsratsvorsitzende jederzeit informiert. Zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats hat er auch außerhalb der Sitzungen Kontakt gehalten. Der Aufsichtsrat war stets über die aktuelle operative Entwicklung des Unternehmens, die wesentlichen Geschäftsvorgänge, die Entwicklung der Finanzkennzahlen und anstehende Entscheidungen informiert. Insgesamt fanden im Berichtsjahr sieben ordentliche Sitzungen statt. Alle Beschlüsse wurden in diesen Sitzungen erörtert und beschlossen.

Ein zentrales Thema unserer Beratung war die politische Entwicklung in den Ländern,

in denen wir zukünftig tätig sein wollen.

Die gesamt- und wirtschaftspolitische Lage in den einzelnen Staaten im Allgemeinen, die europäische und deutsche Energiepolitik im Besonderen und die jeweiligen Auswirkungen auf die verschiedenen Geschäftsfelder standen dabei im Vordergrund. Wir erörterten mit der Geschäftsführung die kurz-, mittel-, und langfristige Geschäftsplanung der Firma für die Jahre 2018 bis 2020, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage und mögliche Kapitalmaßnahmen.

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2017 aus folgenden Mitgliedern:

- *Detlef Dohmen,*
beratender Betriebswirt, Asbach
- *Klaus-Peter Gerharz,*
Jurist, Remscheid
- *Josef Gschwend,*
pensionierter Bankdirektor Amriswil,
Schweiz

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2017 hat der Hamburger Wirtschaftsprüfer, Herr Ulrich Sommer, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und des Lageberichts erhalten.

Der Abschlussprüfer hat den zwischenzeitlich geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 sowie den Lagebericht der Gesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und hat hierzu in seinem Abschlussbericht u.a. Folgendes ausgeführt:

„Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der AFKEM AG für das Geschäftsjahr 2017 wurden im Aufsichtsrat in der Aufsichtsratssitzung vom 29. Mai 2018 detailliert analysiert und sodann durch einstimmigen Beschluss gebilligt. Der Wirtschaftsprüfer Ulrich Sommer nahm telefonisch an der Sitzung teil und beantwortete an ihn gerichtete Fragen.

Der Jahresabschluss war damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand für seine Tätigkeit seinen besonderen Dank aus.

AFKEM AG

Troisdorf, 29.Mai 2018

Detlef Dohmen

Vorsitzender des Aufsichtsrats





Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

AFKEM AG, Troisdorf (vormals: Hamburg)

Das zurückliegende Geschäftsjahr 2017 war mit wesentlichen Veränderungen für die AFKEM AG verbunden. Es wurden notwendige Schritte eingeleitet, um die AFKEM AG, die über viele Jahre kein bzw. ein nur begrenztes operatives Geschäft tätigte, auf den Weg zu einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen im Bereich Erneuerbarer Energie und Elektromobilität zu führen, und mit der Entwicklung und Vermarktung von innovativen Energiekonzepten für die AFKEM AG Wachstumspotenzial und potentielle Geschäftschancen der Energiewende zu erschließen. Der Geschäftsbereich der Softwareberatung und -implementierung wurde mit der Übernahme der Aktienmehrheit durch die StP AG aufgegeben, da dieser Geschäftsbereich mit dem neuen Unternehmenskonzept der AFKEM AG nicht länger vereinbar war.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2017 stand der Erfolg der AFKEM AG noch immer im direkten Zusammenhang mit der Börse. Der deutsche Aktienindex DAX ist im Laufe des Jahres 2017 von 11.598,33 Punkte am Jahresanfang auf 12.917,64 Punkte Ende Dezember, also um fast 15 %, gestiegen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestand das Aktienportfolio der AFKEM AG weiterhin aus den deutschen „Blue Chips“. Der Wert des verwalteten Aktiendepots sank innerhalb des Geschäftsjahres von 629 TEUR um 232 TEUR auf 406 TEUR. Die aus der teilweisen Veräußerung des Finanzportfolios erzielte Liquidität wurde zur Finanzierung des Jahresfehlbetrags sowie zur Aufstockung der zum Aufbau des neuen operativen Geschäftsbereichs notwendigen Finanzmittel verwandt.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2017 wurden noch Umsatzerlöse aus der Softwareberatung und -implementierung in Höhe von 89 TEUR erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 114 TEUR und entstanden insbesondere aus Veräußerungsgewinnen aus dem Finanzportfolio, aus Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen sowie aus Erträgen aus aufgelösten Rückstellungen. Der Materialaufwand in Höhe von 36 TEUR betrifft den Aufwand für eingekaufte Software- Dienstleistungen. Im Oktober 2017 wurde der Vorstand um einen kaufmännischen (Herr Canales) und einen technischen Vorstand (Herr Dr. Kim) verstärkt und zum 1. Dezember 2017 wurden Mitarbeiter und Geschäftsräume von der ROSCH INNOVATIONS® Deutschland GmbH übernommen bzw. angemietet. Der Personalaufwand betrug insgesamt 74 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe 171 TEUR betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Weiterbelastungen von Dienstleistungen für das Softwaregeschäft sowie für Verwaltungstätigkeiten der ehe-

maligen Mehrheitsaktionärin sowie für Mieten, Beratung, Prüfung und allgemeine Gemeinkosten. Die Erträge aus anderen Wertpapieren trugen mit 24 TEUR positiv zum Jahresergebnis der AFKEM bei. Der neue Geschäftsbereich der innovativen Energiekonzepte war im Berichtsjahr noch im Aufbau und folglich auch noch nicht profitabel. Umsatzerlöse konnten in diesem Geschäftsbereich ebenso noch nicht erzielt werden. Demzufolge wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Jahresfehlbetrag von 53 TEUR erzielt.

Vermögenslage und Liquidität

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2017 stellt sich wie folgt dar: Auf der Aktivseite ist das Finanzanlagevermögen um 223 TEUR auf 406 TEUR gefallen. Der Kassenbestand und die Bankguthaben erhöhten sich hingegen um 217 TEUR auf 250 TEUR.

Auf der Passivseite der Bilanz sank das Eigenkapital aufgrund des Jahresverlustes um 53 TEUR auf 584 TEUR. Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft sind um 49 TEUR gestiegen und betragen am Ende des Geschäftsjahres 62 TEUR. Dieser Anstieg ist insbesondere auf offene Gehaltszahlungen, Lohnsteuern und Sozialabgaben zurückzuführen.

- *Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2017 rund 88 %.*
- *Die Liquidität der AFKEM AG ist gesichert.*

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 erwarb die StP AG mit Sitz in Amriswil, Schweiz, die Mehrheit der Anteile an der AFKEM AG von der Ebinal GmbH. Der aktuelle Vorstandsvorsitzende Herr Christian Tietz wurde in den Vorstand berufen. Kurz darauf trat der bis dahin amtierende Aufsichtsrat geschlossen zurück. Mit Beschluss des Amtsgerichts Hamburg wurden Herr Detlef Dohmen, Asbach, Herrn Josef Gschwend, Amriswil, Schweiz, und Herr Klaus-Peter Gerharz, Remscheid zu Mitgliedern des Aufsichtsrates bestellt.

Der aktuelle Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- *Detlef Dohmen,*
beratender Betriebswirt, Asbach
- *Klaus-Peter Gerharz,*
Jurist, Remscheid
- *Josef Gschwend,*
pensionierter Bankdirektor Amriswil,
Schweiz

Schließlich trat Herr Matthäus Ebinal von seiner Funktion als bisheriger Alleinvorstand zurück. Nach Vollzug dieser Maßnahmen war es das Ziel des Vorstandes, das Unternehmen personell und sachlich neu aufzustellen.

Der neue Vorstand verfolgte in enger Beratung mit dem Aufsichtsrat das Ziel, die

AFKEM AG zu einem innovativen Unternehmen mit den Schwerpunkten Elektromobilität, erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie sowie emissionsfreier Energieerzeugung, sowohl im In- als auch im Ausland sowie Patententwicklung und Patentvermarktung zu strukturieren. In diesen Geschäftsfeldern sieht der Vorstand eine sehr gute, zukunftsorientierte und erfolgversprechende unternehmerische Perspektive für die AFKEM AG.

Für den 16. Oktober 2017 berief die AFKEM AG eine außerordentliche Hauptversammlung ein, um u. a. über die Neuausrichtung des Unternehmens zu informieren.

Dort wurde der neue Aufsichtsrat gewählt, der diese Wahl auch annahm. Weiterhin wurde eine Satzungsänderung bezüglich des neuen Unternehmensgegenstandes vorgeschlagen, um die Neuausrichtung des Unternehmens möglich zu machen.

Nach der Hauptversammlung wurden für die Tagesordnungspunkte 2 („Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals gegen Sacheinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre“) und 3 („Zustimmung zum Einbringungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Save the Planet AG“) keine weiteren Ausführungsschritte unternommen. Durch die Einbringung wäre es der Geschäftsführung der AFKEM AG möglich gewesen, umgehend operatives Geschäft, existierende Projekte und Infrastruktur in die AFKEM AG einzubringen. Dieser Plan, die geplanten Geschäftstätigkeiten der AFKEM AG zeitnah zur Hauptversammlung aufzunehmen,

musste daher verschoben werden.

Auf der Hauptversammlung wurde auch beschlossen, den Sitz der AFKEM AG von Hamburg nach Troisdorf zu verlegen. Durch diese Sitzverlegung und der gewonnenen Infrastruktur erhält die AFKEM AG die notwendigen logistischen und technischen Möglichkeiten, um die geplanten Ziele für das neue Geschäftsjahr, vor allem im Hinblick auf die Neuausrichtung der Gesellschaft und der Aufnahme der neuen Geschäftstätigkeit, optimal und ohne Zeitverlust umzusetzen. Die Räumlichkeiten, die das Unternehmen dort angemietet hat, bieten eine sehr gute Anbindung an zwei internationale Flughäfen, womit die Gesellschaft in der Lage ist, Interessenten und Kunden aus dem In- und Ausland zu empfangen. Die Büros und Hallenkomplexe bieten optimale Bedingungen für unsere Mitarbeiter und ausreichend Lagerfläche für künftige Projekte.

Ausblick sowie Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die AFKEM AG wird den im Jahr 2017 begonnenen Weg im Jahr 2018 konsequent weitergehen. Wir werden alle notwendigen Schritte unternehmen, um das Unternehmen durch strategische Geschäftsentscheidungen in unseren Zielmärkten zu etablieren. Die Umstrukturierung zu einem im Bereich der Patententwicklung und Patentvermarktung, erneuerbarer und emissionsfreier Energie, Energiegewinnung und Elektromobilität tätigen Unternehmen soll zügig vorangetrieben werden. Wir wollen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2018

erste Schritte in diesen global immer wichtiger werdenden Märkten unternehmen und die Weichen für eine ertragreiche Zukunft stellen.

Da wir uns jedoch immer noch in der Anfangsphase der Umstrukturierung befinden und erst Strukturen aufbauen müssen, kann die Entwicklung des Geschäftsjahres 2018 schwer vorausgesehen werden. Der Vorstand sieht für den Markt, den das Unternehmen penetrieren möchte, sehr gute Wachstumschancen. National und international steuern Politik und Wirtschaft immer stärker auf die Förderung von umweltfreundlichen Technologien zu. Diese Tatsache sieht der Vorstand als sehr positiv an. Andererseits befindet sich der Wandel im Energie und Mobilitätssektor noch in der Anfangsphase. Große Unternehmen wie die Volkswagen AG investieren stark in mobile Konzepte der Zukunft. Unternehmen wie E.ON und RWE stellen sich im Energiesektor neu auf. Diese Maßnahmen zeigen, dass der Markt sich auch in den kommenden Jahren im Wandel befindet und generell gute Wachstumschancen bietet. Dazu kommen junge Unternehmen mit innovativen Idee im Bereich Automotive und Umwelttechnologie.

Auf anderen Seite verstärkt die amerikanische Regierung ihren protektionistischen Kurs und schattet ihre Märkte durch Maßnahmen, wie z.B. Strafzölle, vor ausländischen Importen ab. Diese Politik kann eine Kettenreaktion auslösen, in deren Folge Regierungen in Asien und die europäische Union ihre Wirtschaftspolitik anpassen.

Deswegen ist die Entwicklung der Märkte und der Börse für das Jahr 2018 noch nicht abzusehen und aufgrund der genannten Faktoren schwer einzuschätzen. Das Ergebnis der AFKEM AG könnte in alle Richtungen beeinflusst werden. Ebenso wenig können derzeit weder die Höhe der zukünftigen Umsatzerlöse aus dem neuen strategischen Geschäftsfeld innovativer Energiekonzepte, noch das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018 derzeit verlässlich abgeschätzt werden.

Konzernzugehörigkeit

Die StP AG, Amriswil, Schweiz, hat im Juli 2017 die Mehrheitsbeteiligung (§ 16 Abs. 1 und § 20 Abs. 4 AktG) an der AFKEM AG übernommen.

Schlusserklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgelegen.

Troisdorf, 30. März 2018

AFKEM AG


Christian Tietz
(Vorstand)


Dr. John Kim
(Vorstand)


Juan A. Bernal Canales
(Vorstand)

Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2017

Die AFKEM AG, Troisdorf (vormals: Hamburg), ist seit Juli 2017 abhängig im Sinne des § 17 AktG zur StP AG, Amriswil/Schweiz. Zuvor war die EBINAL GmbH, Hamburg, die je zur Hälfte den Eheleuten Vesna Maltko-Ebinal und Mathäus Ebinal (Hamburg) gehört, Mehrheitsaktionärin der AFKEM AG.

Im ersten Halbjahr 2017 hat die EBINAL GmbH eine Gebühr für die Unterstützung der AFKEM AG bei der Verwaltung des Wertpapierportfolios ohne eigenem Entscheidungsspielraum der EBINAL GmbH in Höhe von EUR 4.985,84 (Vorjahr EUR 9.642,60), eine Kostenumlage für allgemeine Dienstleistungen in Höhe von EUR 6.000,00 (Vorjahr EUR 12.000,00) sowie für spezielle Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Softwarevermittlung und damit im Zusammenhang stehenden Beratungen von EUR 25.454,97 (Vorjahr EUR 51.334,76) an die AFKEM AG berechnet. Die Portfolioverwaltungsgebühr wurde anhand von branchenüblichen Sätzen des Börsenwerts des Finanzportfolios ermittelt. Die zwischen der AFKEM AG und der EBINAL GmbH berechneten Gebühren für die Portfolioverwaltung sowie die Verwaltungs- und Dienstleistungsumlagen enthalten anteilige Kosten sowie einen üblichen Gewinnaufschlag. Die in Rechnung gestellten Portfoliogeühren, Umlagen und Weiterbelastungen der EBINAL GmbH waren angemessen.



Nach der Übernahme der Aktienmehrheit durch die StP AG haben keine berichtspflichtigen Vorgänge zwischen der AFKEM AG und der sie nunmehr beherrschenden StP AG oder mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegen.


Schlusserklärung des Vorstandes gemäß § 312 Abs. 3 AktG

Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgelegen.

Troisdorf, 30. März 2018

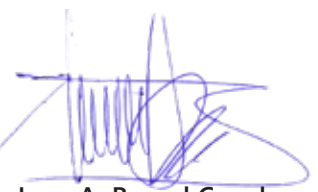
AFKEM AG



Christian Tietz
(Vorstand)



Dr. John Kim
(Vorstand)



Juan A. Bernal Canales
(Vorstand)

GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung nach meiner Überzeugung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

1 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage wurden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zugeordnet und auf volle TEUR gerundet.

	2017	2016	Abw.
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	89	363	
Materialaufwand	-37	-213	
Personalaufwand	74	-	
Sonstige betriebliche Erträge, ohne neutrale Erträge	3	-	
Sonstige betriebliche Aufwendungen, ohne neutrale Aufwendungen	-170	-147	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-189	3	-192
Neutrales Ergebnis	112	16	
Beteiligungsergebnis	24	-30	
Zinsergebnis	-	-	
Jahresfehlbetrag vor Ertragssteuern	-53	-11	-42
Ertragssteuern	-	-11	
Jahresfehlbetrag	-53	-22	-31
DAS NEUTRALE ERGEBNIS SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:			
Gewinn aus dem Verkauf von Finanzanlagen	94		
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	8		
Zuschreibungen	10	11	
Periodenfremde Erträge	-	5	
Verluste aus dem Verkauf von Finanzanlagen	-	-	
Neutrales Ergebnis	112	16	96

	2017	2016
	TEUR	TEUR
Jahresfehlbetrag	-53	-22
Zuzüglich:		
Auflösung langfristiger Rückstellungen	-7	-
Wertberichtigungen abzüglich Zuschreibungen	-10	42
CASH FLOW	-70	20
Verminderung des Netto-Umlaufvermögens	54	11
Mittelabfluss/(-zufluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	-16	31
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Zugänge in das Finanzanlagevermögen	-29	-23
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen	356	-
Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen	-94	0
Mittelabfluss/(-zufluss) aus Investitionstätigkeit	233	-23
Veränderungen im Finanzmittelbestand	217	8
Finanzguthaben zum 1. Januar	33	25
Finanzguthaben zum 31. Dezember	250	33

Jahresabschluss / Bilanz

Aktiva

AKTIVA	2017	2016	Abw.
	TEUR	TEUR	TEUR
Finanzanlagen	406	629	-223
Langfristig gebundene Vermögenswerte	406	629	-223
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	10	
Liquide Mittel	250	33	
Übrige Aktiva	9	12	
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte	259	55	204
GESAMTVERMÖGEN	665	684	-19

Passiva

PASSIVA	2017	2016	Abw.
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	585	638	-53
Langfristige Rückstellungen		7	-7
Übrige kurzfristige Rückstellungen	18	14	
Verbindlichkeiten gegen Lieferanten	20	11	
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	-	2	
Übrige Passiva	42	12	
Kurzfristiges Fremdkapital	80	39	41
GESAMTKAPITAL	665	684	-19

Aktiva + Passiva

Aktiva			
	EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			
Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens	406.393,58	406.393,58	628.712,72
			<u>628.712,72</u>
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			
Vorräte			
Handelsware	0,00		0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		9.645,67
Sonstige Vermögensgegenstände	6.813,87		5.399,19
	<u>6.813,87</u>		<u>15.044,86</u>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>250.094,33</u>	256.908,20	<u>32.694,72</u>
			<u>47.739,58</u>
<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>			
		1.842,00	7.612,05
		<u>665.143,78</u>	<u>684.064,35</u>

Anlagenp...

Finanzanlagen
Wertpapiere des Anlagevermögens

Anschaffungskosten			
Stand am 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
807.486,86	28.908,39	399.006,04	437.389,21
<u>807.486,86</u>	<u>28.908,39</u>	<u>399.006,04</u>	<u>437.389,21</u>

Passiva

		Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
<u>EIGENKAPITAL</u>			
Grundkapital	500.000,00		500.000,00
Kapitalrücklage	177.440,87		177.440,87
Bilanzverlust	./. 93.020,64	./. 584.420,23	39.871,41
			<u>637.569,46</u>
<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>			
Sonstige Rückstellungen	<u>18.400,00</u>	18.400,00	<u>21.500,00</u>
			<u>21.500,00</u>
<u>VERBINDLICHKEITEN</u>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.941,51		10.995,90
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		2.288,93
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>42.382,04</u>		<u>0,00</u>
- davon aus Steuern: EUR 7.751,71		62.323,55	<u>13.284,83</u>
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 8.438,79			
<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>			
		0,00	11.710,06
		<u>665.143,78</u>	<u>684.064,35</u>

Spiegel zum 31. Dezember 2017

Kumulierte Abschreibungen				
Stand am 01.01.2017	Zugänge	Zuschreibung	Abgänge	Stand am 31.12.2017
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
178.774,14	0,00	10.272,15	137.506,36	30.995,63
<u>178.774,14</u>	<u>0,00</u>	<u>10.272,15</u>	<u>137.506,36</u>	<u>30.995,63</u>

Nettobuchwerte	
Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016
EUR	EUR
406.393,58	628.712,72
<u>406.393,58</u>	<u>628.712,72</u>

Guthaben

Finanzguthaben	2017	2016	2015
	TEUR	TEUR	TEUR
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	250	33	25
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-	-	-
Finanzguthaben	250	33	25

Umlaufvermögen

Netto-Umlaufvermögen	2017	2016
	TEUR	TEUR
(Erhöhung)/Verminderung der kurzfristigen Aktiva		
Vorräte	-	16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	66
Übrige Aktiva	3	2
(Erhöhung)/Verminderung der kurzfristigen Passiva		
kurzfristige Rückstellungen	4	-6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	-70
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	-2	1
Übrige Passiva	30	2
	54	11

G+V vom 1. Januar bis 31. Dezember	2017	2016
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	89.197,33	363.030,79
Sonstige Erträge	114.535,72	15.926,16
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	÷ 24.220,91	÷ 184.115,35
Aufwendungen für bezogene Leistungen	÷ 12.540,00	÷ 29.219,66
Löhne + Gehälter	÷ 69.105,76	÷ 0,00
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	÷ 4.753,63	÷ 0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	÷ 73.859,39	÷ 0,00
	÷ 170.360,73	÷ 147.269,26
	÷ 77.247,98	÷ 18.352,68
Erträge aus anderen Wertpapieren	24.098,75	22.208,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	÷ 0,00	÷ 52.483,35
	24.098,75	÷ 30.275,35
	÷ 53.149,23	÷ 11.922,67
Steuerun vom Einkommen und vom Ertrag	÷ 0,00	÷ 10.603,89
Jahresfehlbetrag	÷ 0,00	÷ 10.603,89
Verlustvortrag	÷ 53.149,23	÷ 22.526,56
	÷ 39.871,41	÷ 17.344,85
Bilanzverlust	÷ 93.020,64	÷ 39.871,41

1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 ist nach den Vorschriften der §§ 238 ff. des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft wendet die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften an. Die AFKEM AG war im Geschäftsjahr 2017 beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 87150 registriert. Ende Januar 2018 wurde der Geschäftssitz von Hamburg nach Troisdorf verlegt. Seitdem ist die AFKEM AG beim Amtsgericht Siegburg unter HRB 14761 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt wurde, wurde gegenüber dem Vorjahr unverändert übernommen.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind gegenüber dem Vorjahr nicht erfolgt.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurden Abwertungen auf dem niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Risiken durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wird nicht ge-

bildet.

Die Rückstellungen sind nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet und decken alle erkennbaren und bekannten Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab.

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

3 Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Bilanz

Anlagevermögen

Gliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind dem nachfolgenden Anlagenspiegel (Seite 3 des Anhangs) zu entnehmen.

Auf Finanzanlagen wurden im Vorjahr wegen erwarteter dauerhafter Wertminderungen nach Maßgabe des Bilanzrechts Abschreibungen von EUR 52.483,35 vorgenommen. Die Zuschreibungen betragen im Geschäftsjahr 2017 EUR 10.272,15 (Vorjahr: EUR 10.643,62). Die aus den Börsennotierungen zum Bilanzstichtag abgeleiteten beizulegenden Zeitwerte des Portfolios betragen EUR 555.543,95 (Vorjahr: EUR 731.147,76). Der Differenzbetrag zwischen den Zeit- und den Buchwerten zum Bilanzstichtag setzt sich aus stillen Reserven von EUR 149.150,37 und wegen nur vorübergehender Wertminderung nicht durchgeführter Abschrei-

bungen von EUR 0,00 zusammen.

Eine dauerhafte Wertminderung wurde für die handelsrechtliche Bilanzierung angenommen, wenn der Börsenwert einer Aktie in einem Zeitraum von mehr als 6 Monaten vor dem Bilanzstichtag 20 % unter dem Buchwert und in einem Zeitraum von 12 Monaten vor dem Bilanzstichtag mehr als 10 % unter dem Buchwert lag. Ferner wurden als weitere Indizien für eine dauerhafte Wertminderung eine vom DAX-Verlauf stark nach unten abweichende Kursentwicklung sowie eine deutliche Verschlechterung des Ratings der börsennotierten Gesellschaft angenommen. Zudem wurden bei dieser Einschätzung die kurzfristigen Kursentwicklungsprognosen von Analysten sowie die wirtschaftlichen Gründe für den eingetretenen Kursverfall im Berichtszeitraum berücksichtigt. Nach Maßgabe dieser Kriterien waren im Berichtsjahr keine Abschreibungen zum 31. Dezember 2017 erforderlich.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Überzahlungen aus Ertragsteuern.

Grundkapital

Das Grundkapital ist in 500.000 Inhaber-Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 aufgeteilt. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2010 wurde das Grundkapital um EUR 3.500.000,00

herabgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Kapitalherabsetzung und den verrechneten Verlustvorträgen von EUR 177.440,87 wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung in die Kapitalrücklage eingestellt.

Genehmigtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 8. August 2013 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 7. August 2018 einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stammaktien zu erhöhen. Das Bezugsrecht kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein- oder mehrmalig ausgeschlossen werden. Von dieser Ermächtigung ist bislang kein Gebrauch gemacht worden.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Vorsorge für ausstehende Rechnungen, für die Prüfung und Publizierung des Jahresabschlusses, für Steuerberatung, für die jährlich stattfindende Hauptversammlung sowie für offene Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten des Berichts- und Vorjahres haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr und sind nicht besichert.

3.2 Angaben zur G+V

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Berichtsjahres resultieren ausschließlich aus der Vermittlung von Softwarerechten aus Beratungs- und sonstigen Dienstleistungen (EUR 89.197,33, Vorjahr EUR 259.806,79) sowie im Vorjahr aus Warenverkäufen von chemischen Grundstoffen (EUR 103.224,00), die zu rund 66,6 % (Vorjahr 74,4 %) an Kunden in Deutschland und zu 33,4 % (Vorjahr 25,6 %) an Kunden in der EU erbracht wurden. Umsätze mit verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht getätigt.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von EUR 112.669,69 (Vorjahr EUR 5.282,54) enthalten. Diese Erträge entfallen insbesondere auf Veräußerungsgewinne von Finanzanlagen, Zuschreibungen auf Finanzanlagen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Dieser Posten enthält ferner Erträge aus Währungsumrechnung von EUR 131,91.

4 Sonstige Angaben

Vorstand

Dem Vorstand der Gesellschaft gehörten im Berichtsjahr die folgenden Herren an:

- Christian Tietz, Kaufmann, Düsseldorf (ab 30. Juni 2017) - Vorsitzender
- Dr. John Kirn, Kyungki-do/Süd-Korea (ab 19. Oktober 2017)
- Juan Antonio Bernal Canales, Murcia/ Spanien (ab 23. Oktober 2017)
- Dipl.-Kfm. Matthäus Ebinal, Kaufmann, Hamburg (bis 30. Juni 2017)

Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wurde im Berichtsjahr gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehörten im Geschäftsjahr 2017 nach dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung durch die StP AG, Amriswil/Schweiz, gemäß Beschluss des Amtsgerichts Hamburg vom 14. Juli 2017 im Geschäftsjahr 2017 die folgenden Herren an:

- Detlef Dohmen, Betriebswirt, Asbach (Vorsitzender)
- Josef Geschwend, pensionierter Bankdirektor, Amriswil/Schweiz (Stellvertreter)
- Klaus-Peter Gerharz, Ass. Jur., Remscheid

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 für seine Tätigkeit keine Vergütung bezogen.

Herr Detlef Dohmen ist jeweils Mitglied des Verwaltungsrats der StP AG und der Save the Planet AG, beide Amriswil/Schweiz sowie der Rosch LATAM Technologies Holding AG, Salenstein/Schweiz. Herr Josef Geschwend ist Präsident des Verwaltungsrats der StP AG und der Save the Planet AG, beide Amriswil/Schweiz. Herrn Klaus-Peter Gerharz ist kein Mitglied in Aufsichts- und Kontrollgremien anderer Unternehmen.

Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder haben im Geschäftsjahr 2017 im Zusammenhang mit dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung ihre Aufsichtsmandate niedergelegt:

- *Carsten Franke, Steuerberater, Ahrensburg (Vorsitzender)*
- *Tobias Dittmar, Vorstand, Ashausen (Stellvertreter)*
- *Günter Karoschinski, Geschäftsführer, Seheilhorn*

Der ehemalige Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 für seine Tätigkeit eine Vergütung von insgesamt EUR 3.000,00 bezogen.

Die Aufsichtsräte sind nicht Mitglieder in Aufsichts- und Kontrollgremien anderer Unternehmen.

Arbeitnehmerzahl

Im Geschäftsjahr 2017 hatte die AFKEM AG im Durchschnitt zwei angestellte Mitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt EUR 72.781,20, betrifft die angemieteten Geschäftsräume und ist innerhalb eines Jahres fällig.

Mutterunternehmen

Die StP AG, Amriswil/Schweiz, hält zum Bilanzstichtag eine Mehrheitsbeteiligung i.S.d. § 16 AktG an den Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachung nach § 20 Abs. 6 AktG ist am 12. Juli 2017 im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt. Die StP AG ist nicht verpflichtet einen Konzernabschluss aufzustellen und stellt auch freiwillig keinen Konzernabschluss auf.


Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

AFKEM 
Brüsseler Straße 15
53842 Troisdorf
Deutschland
Troisdorf, 30. März 2018
AFKEM AG


Christian Tietz
(Vorstand)


Dr. John Kim
(Vorstand)


Juan A. Bernal Canales
(Vorstand)



Bestätigungsvermerk

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFKEM AG, Troisdorf (vormals: Hamburg), für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer.V.(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze

und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

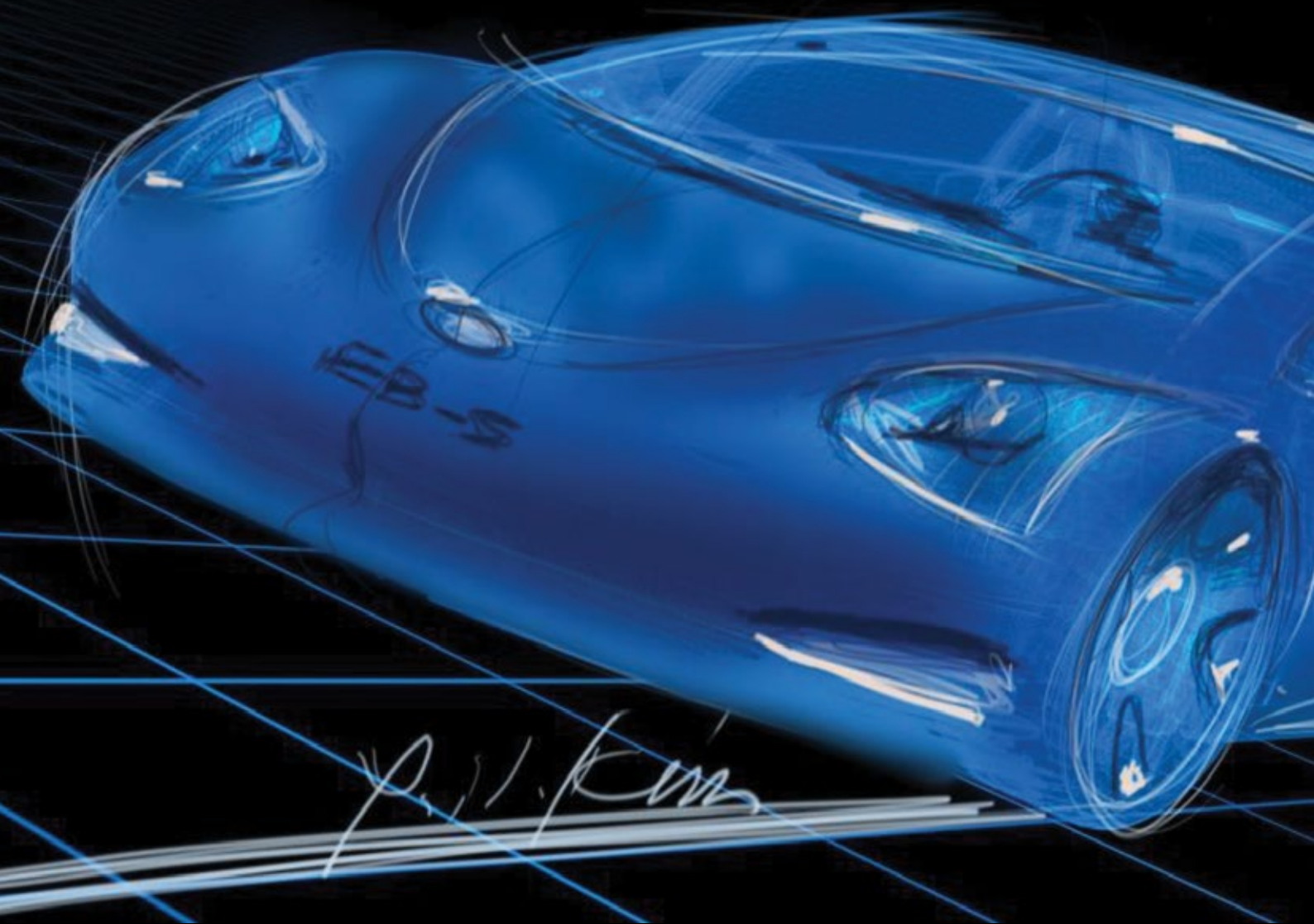
Hamburg, den 12. April 2018



U. Sommer
Wirtschaftsprüfer



Lucas E



P. J. Kim

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

AFKEM AG
Brüsseler Straße 15
53842 Troisdorf
D E U T S C H L A N D

Vorstandsvorsitzender:
Christian Tietz

Registriert:

Amtsgericht Siegburg: HRB 14761
Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE223057031
Steuernummer: 02/846/01750

Kontakt:

Fon: +49 2241 253 660 0
Fax: +49 2241 253 660 70
Mail: info[at]afkem.ag

Börsenplätze:

Freiverkehr Stuttgart

ISIN DE000A1EMBS3, **WKN** A1EMBS

ISIN DE000A2LQ9K0, **WKN** A2LQ9K

Anzahl der Aktien:

750.000 Stück

Nominalkapital:

750.000,00 EUR

Gestaltung:

AFKEM AG



